

[Get free] Everlasting: Der Mann, der aus der Zeit fiel

Everlasting: Der Mann, der aus der Zeit fiel

Von Holly-Jane Rahlens

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #185071 in eBooksVerffentlicht am: 2012-03-09Erscheinungsdatum: 2012-03-09File Name: B006MXRX7W | File size: 59.Mb

Von Holly-Jane Rahlens : Everlasting: Der Mann, der aus der Zeit fiel before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Everlasting: Der Mann, der aus der Zeit fiel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Traumhaft schn!Von Ilo87Everlasting... immerwhrend ein Traum :)!Die Geschichte um Finn und seine Welt ist einfach wunderschn erzht!Anfangs muss man sich zwar etwas konzentrieren um die vielen Infos zu verarbeiten und um sich in die Geschichte an sich einzufinden, doch schon nach ein paar Seiten erffnet sich allerdings eine Handlung

die einen gewissen Zauber verspricht und schwer aus der Hand zu legen ist! Der Schreibstil hat Charme und ist wirklich sehr gelungen. Ich habe schon einige Zeitreise Romane gelesen, aber noch nicht in dieser Form. Die Erzählweise in der dritten Person finde ich grandios und im letzten Drittel führt dieser zu einem riesigen "WOW" - Effekt! Chapeau vor der Autorin, welche ihre Arbeit hier echt wahnsinnig gut gemacht hat! Man sollte bei Everlasting keine spannungsgeladene Action erwarten, sondern eher ein Buch zum entspannen und eintauchen in eine ferne Zukunft, welche ich mir durchaus so vorstellen kann. Der Schluss lässt etwas Freiraum für Spekulationen über einen eventuellen 2. Band, aber an sich ist die Geschichte abgeschlossen! Everlasting ist in meiner langen Liste von Lieblingsbüchern ganz vorne mit dabei. FAZIT: Witzig, clever und viele Gefühle = Everlasting! Absolute Kaufempfehlung!!! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schöner Sci-Fi-Roman für Mädchen und junge Frauen. Von Lupo Der 26-jährige Historiker Finn Nordstrom lebt als Historiker in der Zukunft. Als er den Auftrag bekommt das Tagebuch einer Dreizehnjährigen aus dem Jahr 2003 zu übersetzen, ist er erst nicht begeistert. Doch langsam hat er das Gefühl, dass er sich dem Mädchen annähert. Noch dazu soll er einige Male in die Vergangenheit reisen (also in unsere jetzige Zeit) und dort mit dem Mädchen in Kontakt treten. Und tatsächlich verliebt er sich langsam in sie, doch welches Ziel verfolgen seine Chefs mit den gezielten Zeitreisen? Und beide trennen mehrere Jahrhunderte... Dystopien gibt es in letzter Zeit viele auf dem Markt, v.a. im Jugendbuchgenre. Auch mit 'Everlasting' legt die Autorin in gewisser Weise eine Dystopie vor, wobei man dieses Buch auch zur Science-fiction zählen könnte. Dennoch sticht 'Everlasting' positiv aus der Masse hervor. Super gefallen hat mir die Idee, einen Science-fiction-Roman für Mädchen und junge Frauen zu schreiben. Auch die Idee hinter der Geschichte finde ich sehr innovativ. Durch den Spannungsbogen, den die Autorin aufbaut, fiebert man als Leser mit den Hauptpersonen mit. Man merkt von Anfang an, dass womöglich nicht alle ehrlich sind zu Finn bzw. dass ihm etwas verheimlicht wird, aber man weiß nicht was. Ebenso positiv fand ich die Charaktere. Diese erscheinen als sehr glaubhaft und alles andere als klischeehaft. Außerdem handelt es sich hierbei nicht mehr um Teenies, sondern v.a. Finn ist mit seinen 26 Jahren ja schon erwachsen. Stend fand ich den Anfang der Geschichte. Ich hatte wirklich Mühe mich ins Geschehen einzufinden, weil anfangs doch sehr viele Sci-Fi-mige fremdsprachige Begriffe genannt wurden, mit denen ich nichts anfangen konnte. Das verwirrt am Anfang sehr, wird im Laufe des Geschehens dann allerdings besser. Auch Finns ständige Worterklärungen zu ausgestorbenen historischen Wörtern haben mich sehr genervt, sodass ich sie bald überlesen habe. Fazit: 'Everlasting' ist ein schöner Zeitreiserooman für alle jugendlichen Leserinnen oder junge Frauen. Idee und Charaktere sowie die sprachliche Gestaltung sind sehr gut umgesetzt und der Roman liest sich spannend und interessant. Von mir gibt's 4,5 (aufgerundet auf 5) Sterne! 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderbare Lektüre. Von Susanne Also, zum Inhalt wurde hier schon von anderen Rezensenten viel geschrieben, deshalb fasse ich mich kurz: Hauptprotagonist ist der junge Finn, der im Jahre 2264 lebt, die mittlerweile ausgestorbene deutsche Sprache beherrscht und die 250 Jahre alten Tagebücher eines Teenagers übersetzen soll. Für diesen Auftrag wird er in die Vergangenheit geschickt; dort trifft er die Verfasserin der Tagebücher und verliebt sich unsterblich in sie. Nun wird es spannend, denn kurz oder lang muss er sich entscheiden: Bei seiner großen Liebe in der Vergangenheit zu bleiben, wohl wissend, dass diese Menschen dieser Zeit dem Untergang geweiht sein werden - oder zurück nach Hause in die Zukunft? Mein Fazit: Die ersten Seiten holprig, doch dann sehr schön und kurzweilig zu lesen, an manchen Stellen auch mit trockenem Humor, der mich zum Schmunzeln brachte. Am Schluss der Lektüre habe ich das Buch regelrecht verschlungen. Zeitreise-Romane sind ja im Moment hipp, sie haben die Vampire abgelöst, doch "Everlasting" hebt sich eindeutig positiv ab. Warum dann nur 4 Sterne und keine 5? Nun, wie bereits angedeutet, fand ich den Anfang eher holprig... Er war nicht unbedingt langweilig, aber es dauerte eine Weile, mit den Protagonisten Finn und seiner Gefährtin Rouge warm zu werden. Finn war einigermaßen okay, doch Rouge war irgendwie furchtbar profillos und unerträglich arrogant. Soviel zur Handlung. Beim Schreibstil fiel mir vermehrte Verwendung von Anglizismen auf, die auch selbst bei den imaginären Erfindungen immer verwendet wurden. Im Hinblick darauf, dass sich in diesem Buch viel um die "tote Sprache" Deutsch dreht, müsste es doch besonders für die zahlreichen Erfindungen auch die entsprechend deutsche Synonyme geben ;-). Hier sind wir auch schon bei der Logik, auch hier gab es ein paar Ungereimtheiten: Wie gesagt, geht es in dem Buch um die Zeit von 2264. Aufgrund der zurückliegenden Katastrophe "Dark Summer" (hierfür gab's offensichtlich auch kein adäquates deutsches Wort) ist die deutsche Sprache ausgestorben, während die anderen europäischen Sprachen alle überlebt haben... Das ist deshalb unlogisch, weil laut Buch die anderen europäischen Sprachen überlebt haben. Doch selbst wenn es so wäre, dass nur eine Nation aus der Landkarte verschwindet, dann gibt es immerhin in anderen Ländern Leute, die diese Sprache beherrschen. Und noch ein kleiner Schnitzfehler: Im Jahre 2003 waren Leggings definitiv nicht modern. Sie waren Anfang der Neunziger, sowie dann 20 Jahre später wieder hipp, aber im Jahre 2003 nicht, aber was soll's, wie gesagt ein kleiner Schnitzfehler. Ansonsten kann ich mich den positiven Meinungen hier anschließen. Wie in einer anderen Rezension aufgeschnappt, wird es wirklich richtig spannend, sobald die Tagebücher entdeckt wurden und sich der Hauptprotagonist an die Arbeit macht. Dann wird es erst lesenswert. :-)

Kurzbeschreibung Man schreibt das Jahr 2264. Gefühle sind unerwünscht, die Liebe ist ausgestorben. Die Geburtenrate ist

gefährlich gesunken. Der junge Historiker und Sprachwissenschaftler Finn Nordstrom, Spezialist für die inzwischen tote Sprache Deutsch, erhält den Auftrag, die 250 Jahre alten Tagebücher eines jungen Mädchens aus dem Berlin des 21. Jahrhunderts zu übersetzen. Und albern. Doch dann ist er zunehmend fasziniert von dem Mädchen, das quasi vor seinen Augen erwachsen wird. Schließlich soll Finn in einem Virtual-Reality-Spiel in der Zeit zurückreisen, um das Mädchen zu treffen. Ohne es zu wissen, wird er damit zum Versuchskaninchen der Spieleentwickler. Warum schicken sie ausgerechnet ihn, den Fachmann für tote Sprachen, in die Zeit kurz vor Ausbruch der Großen Epidemie? Und was ist das für ein sonderbares Gefühl, das ihn überkommt, wenn er der jungen Frau begegnet? Bald muss Finn sich entscheiden für die Liebe oder für die Zukunft ...

Pressestimmen

Rahls entwirft eine spannende, gesellschaftliche Utopie, fragt nach den Grundlagen des sozialen Miteinanders und kleidet das in eine spannende, mitreißende Liebesgeschichte. (Norddeutscher Rundfunk) Zur Abwechslung mal weder Fantasy- noch Vampirgeschichte, sondern Science-Fiction für Mädchen! Rahls schreibt warmherzig, witzig, mit vielen originellen Details und vor allem sehr, sehr spannend. Für alle! (ekz)

Everlasting ist ein All-Age-Book, das alle Zeiten überdauern wird es macht Hoffnung auf eine Welt in 250 Jahren und zeigt auch, was uns heute, im 21. Jahrhundert, wichtig sein sollte. (Aviva)

Ein Pageturner. (dpa)

Kurzbeschreibung

Man schreibt das Jahr 2264. Gefühle sind unerwünscht, die Liebe ist ausgestorben. Die Geburtenrate ist gefährlich gesunken. Der junge Historiker und Sprachwissenschaftler Finn Nordstrom, Spezialist für die inzwischen tote Sprache Deutsch, erhält den Auftrag, die 250 Jahre alten Tagebücher eines jungen Mädchens aus dem Berlin des 21. Jahrhunderts zu übersetzen. Und albern. Doch dann ist er zunehmend fasziniert von dem Mädchen, das quasi vor seinen Augen erwachsen wird. Schließlich soll Finn in einem Virtual-Reality-Spiel in der Zeit zurückreisen, um das Mädchen zu treffen. Ohne es zu wissen, wird er damit zum Versuchskaninchen der Spieleentwickler. Warum schicken sie ausgerechnet ihn, den Fachmann für tote Sprachen, in die Zeit kurz vor Ausbruch der Großen Epidemie? Und was ist das für ein sonderbares Gefühl, das ihn überkommt, wenn er der jungen Frau begegnet? Bald muss Finn sich entscheiden für die Liebe oder für die Zukunft ...